

Portrait: BMW Club Düsseldorf e. V. 1928

Der älteste BMW Club der Welt stellt sich vor

Von Martina Günter, Schriftführerin BMW Club Düsseldorf e. V. 1928

Es gibt Dinge, die man nicht braucht. Aber die man mag und deshalb braucht. Das Motorrad, eine zukunftsweisende Konstruktion, war gerade fünf Jahre alt und mit dem Dixi wurde das erste Automobil aus dem Hause BMW ausgeliefert, da fanden sich ein paar Enthusiasten zusammen und gründeten den ältesten noch heute existierenden BMW Club: den BMW Club Düsseldorf e. V. 1928. Geburtshelfer waren unter anderem

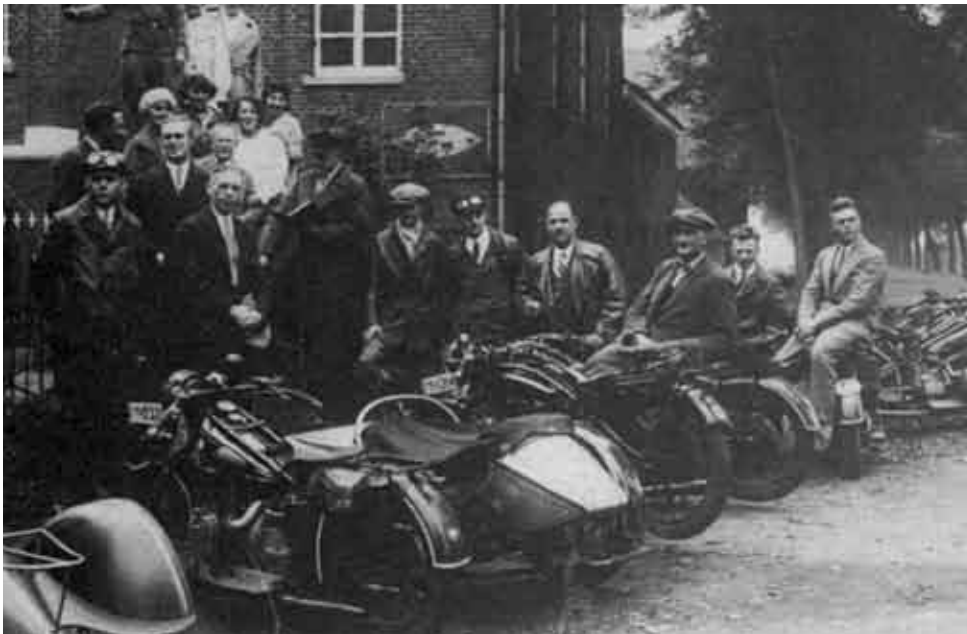
Zeit mit vielen Höhen und Tiefen. Hier sei ein Mitglied genannt, das nie aufgegeben hat und dem es zu verdanken ist, dass der Club am Leben blieb – Oskar Löppert. Er war unermüdlich in der Suche und Werbung um neue Club-Mitglieder, fand 1968 mit Heinz Geishäuser und später



Friedhelm Günter neue langjährige 1. Vorsitzende. Es ging langsam bergauf. 1972 wurden wieder die ersten offiziellen Veranstaltungen gemacht, ein Slalom- und ein Fahrer-Lehrgang, die noch heute regelmäßig im Terminkalender des Clubs zu finden sind.

Dies war nur ein kleiner Ausschnitt aus der Festzeitschrift zum 50-jährigen Bestehen des BMW Club Düsseldorf. Nun könnte diese nach fast 80-jährigem Bestehen fortgeführt werden. Aber viel geändert hat sich nur an der Technik. Noch immer finden sich ansonsten jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat die BMW Enthusiasten, egal ob Zweirad oder Vierrad, zusammen und diskutieren technische Probleme, man trifft sich auf Veranstaltungen, ist

motorsportlich aktiv unter dem Aspekt der gemeinsamen Interessen. Die Aktivitäten des Clubs sind immer noch vielfältig. Wir organisieren in alter Tradition mit neuer Mannschaft weiterhin Fahrer-Lehrgänge auf bekannten Rennstrecken, ein Sicherheitstraining auf der Trainingsanlage in Grafschaft oder im Hunsrück, Clubausflüge teilweise kombiniert mit Orientierungsfahrten, Videoabende, Nachhilfe in Erster Hilfe, Kartturniere oder den Besuch von Veranstaltungen anderer BMW Clubs. Wer weiß, vielleicht wird auch das nächst größere Jubiläum mal wieder im großen Kreise der „BMW Familie“ gefeiert.



Gruppenbild mit BMW: die Düsseldorfer BMW Enthusiasten vor über 70 Jahren

Josef Müller, Toni Ulmen, Ralph Röse und Ignatz Rosenbaum. Namen, die vielen Düsseldorfern noch heute geläufig sind. 1934 erfolgte eine indirekte Auflösung des Clubs, so wie es vielen anderen Vereinen erging, die nicht in das politische Konzept passten. Die Verbindung der Mitglieder untereinander blieb jedoch erhalten. Wie schon im Jahre 1928, so brachte BMW mit dem Typ 501 mit 2 l Sechszylindermotor sein erstes Nachkriegs-Automobil im Jahre 1952 auf den Markt – ein neuer Beginn. Mit neuer Satzung und vielen Anhängern in Düsseldorf, schaffte man eine neue Basis und ließ den BMW Club Düsseldorf auch offiziell wieder auferstehen. Eine

BMW Club Düsseldorf e. V. 1928

Gründungsjahr:	1928
Mitgliederzahl:	25
Art des Clubs:	Automobil- und Motorradclub
Website:	http://www.bmw-club-duesseldorf.de/